

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Kann ich auch als Privatperson in der Remida einkaufen?

Die Remida ist von ihrem Ursprung her gemeinnützig und richtet sich an soziale Einrichtungen. So steht es in unserer Satzung und es ist für Firmen die Voraussetzung, dass sie der Remida Materialien überlassen.

Wir machen in unserer Kita ein Müll-Projekt und brauchen nur dafür Materialien – wie geht das?

In der Remida gibt es keinen Müll – jedenfalls nichts, was Kinder damit in Verbindung bringen. Es ist der Gedankengang der Erwachsenen Recycling mit Müll zu verknüpfen. Wir sehen die Remida als ständiges Materialangebot zum Spielen, Bauen...in Einrichtungen. Man sieht den Dingen nämlich überhaupt nicht an, dass sie eigentlich Abfall sind.

Wie hoch sind die Gebühren? Muß man Mitglied werden?

Wir "verkaufen" die Materialien nicht per Stück, Kilo oder Tüte sondern haben eine pauschale Abrechnungsmodalität. Das hat jedoch mit Mitglied werden oder beitreten gar nichts zu tun. Einrichtungen, die die REmida nutzen möchten, zahlen eine pauschale Jahresgebühr, die sich an der Größe (Kinderzahl) bemisst und suchen sich dann 1 Jahr lang aus, was sie brauchen.

Können wir dann auch für unsere ganze Gruppe 25 Flaschen bekommen?

Die Remida bietet so eine große Vielfalt an Dingen. Es ist unwahrscheinlich, daß alle Kinder einer Gruppe dasselbe brauchen. Wir haben nicht den Anspruch, Klassensätze zu bedienen. Wenn ein Material jedoch reichlich vorhanden ist, kann es auch reichlich mitgenommen werden.

Wir möchten in den Ferien mit der Gruppe die Remida kennenlernen – geht das?

Die Remida ist kein Museum oder Zoo. Zentrale Idee ist die Verknüpfung von Bildung, Kreativität und Nachhaltigkeit unter der Voraussetzung, Materialien in die Einrichtung mitzunehmen. Nutzer-Einrichtungen können nach vorheriger Anmeldung gern mit einer Kleingruppe Kindern die Remida aufsuchen. Wir erwarten, daß die begleitenden Erwachsenen bereits in der Remida waren und die Kinder auf den Besuch bei uns eingestimmt sind.

Ich bin FachschülerIn und brauche Informationen über Reggiopädagogik – bin ich auch dafür in der Remida richtig?

Ja, die Remida bietet über die Abfallmaterialien hinaus nahezu die gesamte Literatur zur Reggiopädagogik zum Stöbern sowie Ausstellungen mit Dokumentationen von Projekten.

Wieso finde ich die Remida nicht unter den Empfehlungen bei Dialog Reggio?

Die Remida in Hamburg ist die erste und die mit den meisten Erfahrungen in Deutschland und Kontakten zu den Remida in anderen Ländern. Dialog Reggio unterstellt uns Gründe für die Eintragung der Markenrechte, die unseren nicht entsprechen. Daß Vorstandsmitglieder von Dialog Reggio eine [Markeneintragung von Pädiko](#) toleriert haben und dort auch weiterhin tätig sind wird dabei verschwiegen.

Vieles kann hier nicht erklärt werden. Denn der häufigste Satz in der Remida ist: „Wenn man es nicht gesehen hat, kann man es sich nicht vorstellen.“

Also, einfach vorbei kommen und entdecken, staunen, Zweck-entfremden!